

# Inhalt

Einleitung	13
<b>TEIL 1 Deutschlands Wirtschaftsgeschichte nach 1945</b>	27
<b>KAPITEL 1 Deutschland: Der Aufstieg und Fall von Nationen</b>	29
Gnadenlos kriegerisch: Der Weltkrieg um Wohlstand	30
Gnadenlos friedlich: Der andere Weltkrieg um Wohlstand	44
<b>KAPITEL 2 Das langsame Schmelzen des produktiven Kerns der deutschen Volkswirtschaft</b>	58
Kurze Wachstumsgeschichte der Bundesrepublik	65
Kernschmelze im Energiezentrum	71
Die Grenzanbieter: Arbeitslose von morgen	90
Leben auf der Kruste	94
Der Staat als Energievermittler	98
Die Sache mit der Produktivität	100
Die Fabrik der Arbeitslosen	102
Warum arbeiten?	105
Das Abgabenprivileg der Spitzenverdiener	111
Erste Funktionsstörungen im Arbeitsmarkt: Die Gastarbeiter kommen	114

Die Überforderung des Sozialstaates beginnt	116
Wohlstand ohne Wachstum: BIP und Staatsverschuldung	121
<b>KAPITEL 3 Der deutsche Defekt entsteht: Stalin und das deutsche Wirtschaftswunder</b>	136
Der Wohlfahrtsstaat neuen Typs	143
Keine Macht für niemanden: Der Anti-Führerstaat	152
<b>KAPITEL 4 Adenauers Jahrhundertirrtum</b>	169
Adenauer und die Gewerkschaften: Die »Sozialpartnerschaft« entsteht	172
Konrad Adenauer und Ludwig Erhard: Früher Konflikt über die Expansion des Sozialstaates	177
Börsenspekulant Adenauer	179
Verrechnet: Die neue Rentenformel	181
<b>KAPITEL 5 Geisterstunde: Willy wählen! Entspannt in die Krise</b>	188
Die Globalisierung der Neuzeit beginnt – und wird unterschätzt	189
Die deutsche Wohlstandsillusion	192
Die informelle Koalition von DGB/SPD/FDP	197
Die Schattenseite des Erbes von Willy Brandt	201
<b>KAPITEL 6 Helmut Schmidt: Annäherungen an die Wirklichkeit</b>	204
Die Globalsteuerung – ein Wundermittel, das keines ist	205
»Ellenbogengesellschaft« statt »Talfahrt der Wirtschaft«	210
<b>KAPITEL 7 Helmut Kohl: Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?</b>	215
Kohl I: Der vermeintliche Reformer	215
Kohl II: Der mutige Glückspilz	219

Der Westen wird zur Kolonie des Ostens	223
Kohl III: Der Erschöpfte	231
<b>KAPITEL 8 Schröder, Merkel, Scholz:</b>	
Der stille Tod der deutschen Reformpolitik	235
Schröder: Reformer wider Willen	235
Von Schröder zu Merkel: Bloß keine Reformen!	242
Merkel I: Die rhetorische Reformerin	245
Merkel II: Die Opportunistin der Macht	249
Machtpolitikerin Merkel: Lieber drei Nickköpfe als ein Störenfried	254
Merkel und die historische Rolle der CDU	256
Die Merkel-Bilanz: Die 16 verlorenen Jahre	258
Merkels Neuland: Deutschland und die Digitalisierung	261
Die Schuldenkanzlerin	263
Infrastruktur, Bildung, Energie	266
Olaf Scholz: Chef einer Rückschrittskoalition	269
<b>TEIL 2 Deutschland und Europa im Weltkrieg um Wohlstand</b>	279
<b>KAPITEL 9 Die europäische Idee:</b>	
Eine westliche Sowjetunion entsteht	281
<b>KAPITEL 10 Weltmacht USA – mit Hitlers Hilfe</b>	300
Total global: Ein Land blüht auf	303
Der amerikanische Sozialstaat wird geboren	306
Kennedy und Keynes, das Traumpaar der Sechzigerjahre – und alle folgen	308
Die Dollarillusion	316
Trump und die Folgen	320

<b>KAPITEL 11 Chinas unaufhaltsamer Aufstieg</b>	327
Monster Mao und Deng Xiaoping	327
Der große Sprung zurück	328
Das rote China: Eine Schadensbilanz	332
Deng Xiaoping: Der Beginn der chinesischen Exportpolitik	333
Chinas erfolgreicher und Russlands desaströser Neustart	335
Marktwirtschaft à la China: Es geht auch ohne Demokratie	339
Eigenverantwortlichkeit wirkt Wunder	340
Chinas Anschluss an die Welt: Der neue Deng heißt Xi	343
<b>KAPITEL 12 Indien: Die Befreiung von der Last kolonialer Vergangenheit</b>	346
Der Kolonialkomplex: Indiens Angst und sein Weg in den Sozialismus	352
Der Weckruf: Wie Gorbatschow die Inder zu Reformern machte	355
Reformer Rao: Ein Rentner dreht auf	357
Das verschlafene Erbe Raos	364
Modis Revolution: Als Indien den Turbo zündete	365
<b>KAPITEL 13 Asien vibriert</b>	369
Angreifer und Verteidiger	373
<b>KAPITEL 14 Russland: Requiem auf die Sowjetunion</b>	377
Die fatale Illusion vom »Ende der Geschichte«	379
<b>KAPITEL 15 Der Weltarbeitsmarkt: Wie Macht und Reichtum neu verteilt werden</b>	383
Die eiserne Faust des Marktes: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit	391
Ein Schiff wird kommen – die Arbeitskraft geht auf Reisen	397
Die Fabriken verlassen ihre Belegschaften	403

<b>KAPITEL 16</b>	<b>Der Westen im Sturm der Globalisierung</b>	406
Trump, Vance und die »Hillbillies«	406	
Europa und Deutschland: Billige Arbeitskraft und die Erschließung neuer Märkte	409	
Nachruf auf den »deutschen Fleiß«: Mehr Leben als Erwerb	414	
Mit Sozialstaat oder ohne? König Kunde im Globalisierungsfieber	416	
Wer ist der Nächste?	420	
<b>KAPITEL 17</b>	<b>Die großen Missverständnisse des Westens</b>	423
Lieber gut geklaut als schlecht selber gemacht	423	
Der nächste Einstein wird Inder sein	433	
Strukturwandel – oder: Stille Abschiede	436	
»Schwärmt aus!« Die Asiaten kaufen Zeit	441	
Schutzmacht Staat: Chinas gelenkte Marktwirtschaft	447	
Umweltzerstörung als Wachstumsmotor – Klimapolitik als Wohlstandsbremse	452	
Wer gewinnt und wer verliert? Eine Zwischenbilanz	459	
Eine neue Unterschicht entsteht – im Westen	464	
<b>TEIL 3</b>	<b>Die neue Regierung – oder: Was jetzt zu tun ist</b>	469
<b>KAPITEL 18</b>	<b>Kanzler Merz: Warten auf die Wende</b>	471
Merz und Klingbeil: In der Falle der Populisten	475	
Ohne Reformen sind auch Schulden nur Schulden	481	
Flucht in die Außenpolitik	483	

<b>KAPITEL 19</b> Wer morgen gut und sicher leben will, muss heute für Reformen kämpfen: Eine Agenda des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufbruchs	489
1. Wirtschaft zuerst! Vom produktiven Kern der Volkswirtschaft her denken	489
2. Den gesellschaftlichen Fokus neu justieren: Die große Kampagne für ökonomische Bildung	490
3. Arbeit fördern, Leistung belohnen	494
4. Auf neue Technologien setzen und den Strommarkt entfesseln	496
5. Kreditsucht bekämpfen und die Spendierhosen im Schrank lassen	499
6. Vom Faktor Arbeit zum Faktor Kapital: Den Sozialstaat neu organisieren	500
<i>Rentenreform: Kapital statt Arbeit</i>	503
<i>Staatsfonds – Aktienrente – Generationenkapital</i>	506
<i>Weniger Schwarzarbeit</i>	507
<i>Fazit</i>	509
7. Den Staat als Kanzlerdemokratie neu gründen	509
<i>Keine Angst vor dem starken Kanzler</i>	511
8. Mehr Freiheit wagen: Weniger Regeln, mehr Eigenverantwortung	514
9. Einen Marshallplan für Integration auflegen	516
10. Die Bildungs- und Forschungsrepublik gründen	518
11. Eine große Erzählung beginnen lassen: Wir, die deutschen Europäer	521
12. Entpört euch! Medien und Verantwortung	525
13. Statt eines Schlusswortes: Zukunft kommt von Zuversicht	527
<b>Danksagung</b>	529
<b>Literaturverzeichnis</b>	531
<b>Namensregister</b>	547